

Stadtheater
Weinhaus
LENGE
BARMEN
Rathausbrücke
Am
Feinnachtstag
geschlossen.
7323a
Murmeltier
Barmen - Rittershausen
Leinwachten: Tana
Im Hof der Hausfrau
hils gute Stuben
Rathaus - Barmen
d. Ms. (heiligen Abend)
geschlossen.
ant-Ringe
taschen u. silb. Zigaretten
rundgedr. Herrenhosen, etc.
etten, gold. Damen-Ärmel
Trauringe, alles mod. St.
zu staunend billigen Preisen
Elberfeld, Hochstraße 11
and Goldwaren-Handlung
berzeugen und urteilen Sie
über meine
Lwaren
fertigung. Aparte Modell
allfalten. Billigste Preis
eigene Anfertigung nach
eigener Kirschen.
Leitert, Kürschner
17. Elberfeld, Grödenstr. 11
und Wald
dwirts bewährter Ratgeber
a. Grelat neues Dell
einen Sandwurst unentbehrlich
gelder, wichtiger Angelegenheit
nehmen alle Postämter entgegen
B. Girardet, Ulm
BREMENS-FABRIK
RS & CO
N.R.
Reparatur
techn. Geschäft aus Leipzig
Werkzeug- und Autozubehör
Miges Angebot
n. Damen-Stoffen
Covercoat u. Mantelstoffe
solte Qualität. 140 cm
... der Meter von 6.50
Nägel und Haken
Ware wird auch bei
ohne Aufschlag zur
verkauft erhalten. Näheres
erich, Fabrikneidung
ld, Gartenstraße 12, 1. Etage
von 1826, gegenüber Rathhaus
Kohlen
n sämtlichen Zechen
Wing & Sohn, Barmen
Wagenbetrieb

General-Anzeiger

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Verstärker Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

für Elberfeld-Barmen
(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt.)

Barmen
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kernerweg 57.
Fernspre. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Der Zwiespalt Europas.

Einem Ministerpräsidenten Francesco Ritti. Europa windet sich in Schwierigkeiten, die von Tag zu Tag wachsen. Das ständige Steigen der Lebenskosten in allen Kontinenten ist nur erscheinende Aufferung des fehlenden Gleichgewichts. Im Laufe von fünf Jahren sind zum Teil die Reservien zerfallen worden, welche Arbeit von Jahrhunderten aufgehäuft hatte. Wichtigsten Gläubigerländer Europas sind zu Ruinländern geworden.

Wohnten Gang aufnehmen. Und deshalb ist die innere Politik der einzelnen Staaten vor allem eine Funktion der Außenpolitik. Den inneren Frieden wird sich der verbieten, der mit Wirtschaftlich- und Gerechtigkeitsprinzipien verfahren wird, den äußeren Frieden zu erringen. Der wird als erster seinen Weg wieder aufnehmen können, der versteht, daß er den anderen Völkern den Weg nicht verbarren darf, und wenn diese Völker zum großen Teil die traurige Verantwortung für den Krieg tragen.

Wohnten Gang aufnehmen. Und deshalb ist die innere Politik der einzelnen Staaten vor allem eine Funktion der Außenpolitik. Den inneren Frieden wird sich der verbieten, der mit Wirtschaftlich- und Gerechtigkeitsprinzipien verfahren wird, den äußeren Frieden zu erringen. Der wird als erster seinen Weg wieder aufnehmen können, der versteht, daß er den anderen Völkern den Weg nicht verbarren darf, und wenn diese Völker zum großen Teil die traurige Verantwortung für den Krieg tragen.

Wohnten Gang aufnehmen. Und deshalb ist die innere Politik der einzelnen Staaten vor allem eine Funktion der Außenpolitik. Den inneren Frieden wird sich der verbieten, der mit Wirtschaftlich- und Gerechtigkeitsprinzipien verfahren wird, den äußeren Frieden zu erringen. Der wird als erster seinen Weg wieder aufnehmen können, der versteht, daß er den anderen Völkern den Weg nicht verbarren darf, und wenn diese Völker zum großen Teil die traurige Verantwortung für den Krieg tragen.

Eine Brandrede Lesevres.

W.B. Paris, 23. Dez. (Draht.) Die Kammer beriet heute den Gesetzentwurf über die zu bewilligenden Kredite für die Monate Januar und Februar 1921. Im Laufe der Debatte ergriß der ehemalige Kriegsminister Lesevres das Wort und erklärte, die Gründe seines Abgangs seien nicht in der Art und Weise zu suchen, in der das Militärwesen in seiner Abwesenheit vom Ministerium angenommen worden sei. Er verneinte die Finanzlage nicht, aber man dürfe doch nicht zugeben, daß man Deutschland Geld zu 5 Prozent leihen, wofür man 6 Prozent zahlen müsse. Frankreich sei also der Bankier Deutschlands. Er stelle deshalb die Frage, ob Frankreich Sieger sei. Er wolle aus der Debatte keine Ministerfrage machen. Wenn er mit der Regierung in allen Punkten einverstanden gewesen wäre, wäre er nicht zurückgetreten. Er habe deshalb die Frage seines Abgangs vor die Kammer bringen müssen.

Lesevres fuhr dann fort, er bedaure, daß der Minister gesagt habe, Frankreich dürfe nicht des Imperialismus bezichtigt werden. Sei das Imperialismus, wenn man Elfenbeintürme verlange? (Lachen ruft: Ja, das ist Imperialismus!). Wenn Frankreich für seine Sicherheit Sorge, dann dürften sich Italien und England nicht wundern. England habe auch 860 000 Soldaten und 180 000 Matrosen unter den Waffen. Man dürfe mit dem Schicksal der Deutschen kein Mitleid haben. (Beifall.) Warum verlangt man von Deutschland nicht die Summe, die es zahlen kann. Wenn Deutschland bereit sei, seine Fehler einzugehen und wenn es die Sicherheit gebe, nicht wieder anzufangen, dann könne man sich leicht mit einer Entlassung zufrieden geben. Frankreich müsse genügend Militär besitzen, um die Tschechoslowaken, Polen, Rumänen, die die Germanen hindern, sich mit den Bolschewiken zu verbinden, aufrecht zu erhalten. Frankreich verbanke man den Sieg von Versailles. Frankreich trage allein wie zu Beginn des Krieges die Kosten der Anstrengungen. Man müsse immer bedenken, daß 60 Millionen Deutsche und 60 Millionen Russen sich gegen den Osten nach Indien und gegen den Westen nach dem Rhein wenden würden. Im Monat August hätten in Ostpreußen 70 000 Deutsche gefangen unter verschiedenen Bezeichnungen. Sie hätten Schweine bei Fuß gehalten und beabsichtigt, Polen in der Hanse anzugreifen. Im Jahre 1871 würde Bismarck nicht die Reden gehalten haben, die die deutschen Minister jüngst im Reichstag gehalten haben.

Ministerium Lehgues. PM. Genf, 24. Dez. (Draht.) Man hält es für wahrscheinlich, daß das Ministerium Lehgues bis zum Beginn der ordentlichen Parlamentssession am 11. Januar die Geschäfte fortführen wird, um sich dann im gegebenen Augenblick zurückzuziehen. Anjourné wird der Präsident der Republik sich nach einem neuen Ministerpräsidenten umsehen, der ihm geeignet erscheint, die Schwierigkeiten des Augenblicks zu meistern. Es ist eine Periode heftiger Kämpfe zu erwarten zwischen den Regierungen, die sich in Rücksichtslosigkeit gegenüber den besiegten Deutschen überbieten werden. Wie die immer noch im Gange befindlichen Reparationsverhandlungen, die bis zum 1. Mai 1921 beendet sein sollen, auslaufen werden, ist unter diesen Umständen bei diesem Willen nicht vorauszusagen.

Lloyd George über die Politik im nahen Osten.

W.B. London, 23. Dez. (Draht.) Im Unterhaus verlangte Curries eine Erklärung über die Politik im nahen Osten mit Rücksicht auf die jüngsten Ereignisse und schlug vor, daß General Townshend mit Mustafa Kemal Pascha Verhandlungen führen solle. Lloyd George antwortete, daß die einzige türkische Regierung, mit der verhandelt werden könne, die von Konstantinopel ausgehe. Es sei Tatsache, daß Konstantinopel eine Annäherung an Mustafa Kemal Pascha gesucht habe, und wenn diese beiden Parteien zu einer Liebesheirat kämen, würden die Verbandsmächte die türkische Frage mit einer Regierung besprechen können, welche die ganze Türkei vertritt. Das Unterhaus dürfte nicht glauben, daß eine Annäherung der territorialen Bestimmungen des Vertrags von Sevres eine leichte Sache sei. Lloyd George wandte sich gegen den Gedanken, daß ohne Griechenschänds Zustimmung zur Herbeiführung eines Friedens Symra an Mustafa Kemal gegeben werden könne. Er wolle die Türkei endlich behandeln und sei bereit, seine Rechte Mustafa Kemal zu erlassen, aber, so fuhr er fort, lassen Sie uns doch, weil in Griechenland eine Wahl gemacht ist, deren Ergebnis wir abwarten, unsere Politik im nahen Osten nicht ändern. Wir wünschen Freundschaft mit dem griechi-

chen Volk. Wenn Griechenland nicht in der Lage ist, sich selbst zu verteidigen, dann ist es nicht wert, daß wir uns darum Sorge machen. Aber wir wollen nicht zu früh zu einer Schlussfolgerung kommen oder uns mit der Aushebung von Verträgen übereinen, die auf den Grundstößen beruhen, die für Großbritannien von Lebensinteresse sind. Die Tatsache, daß Mustafa und die Bolschewiken Herbeiführung in ihre Gewalt zu bekommen trachten, hat sie in Konflikt gebracht, und der Jahrhundert alte Kampf zwischen Türken und Russen ist dort neu belebt worden. Es gibt Faktoren in der Lage, deren Entwicklung man abwarten muß. Auch entstehen andre Fragen, wie: Entwidelt sich die Türkei in der Richtung nach Westen? Ist der nationale Geist in Griechenland geschwunden, oder wird er, und in welcher Richtung, neu belebt werden? Ist Griechenland in der Lage, dasjenige, was im Vertrag von Sevres vereinbart worden ist, durchzuführen oder nicht? Das alles wird sich sehr bald zeigen.

Armeniens Staatsschulden. GA. London, 23. Dez. (Eig. Draht.) Einer Meldung der „Times“ zufolge hat die armenische Regierung alle Staatsschulden durch einen Föderalismus für ungültig erklärt. Sie hat diesen Schritt im Auftrag der bolschewistischen Regierung unternommen. Das amerikanische Unternehmungskomitee ist aufgefordert worden, das Land zu verlassen.

Der Ausbau der Angestelltenversicherung.

Die Erhöhung der Versicherungsgrenze. Die durch die Geldentwertung geschaffene Unzulänglichkeit der Leistungen und der jetzigen Begrenzung der Versicherungspflicht machen einen Ausbau der staatlichen Versicherung notwendig. Nach den Vorschlägen der Reichsversicherungsanstalt für die Versicherungsanstalt von 15 000 auf 30 000 Mark erhöht und für diese neue Gehaltsklassen geschaffen werden, um den höher gelohnten Angestellten auch die ihren Einkommenverhältnissen entsprechenden Leistungen zuwenden zu können.

Neue Gehaltsklassen

Neue Gehaltsklasse	Beitrags-Verhältnis	Ausbezahlte Beiträge nach 10 Jahren	Ausbezahlte Beiträge nach 25 Jahren
K 5000—6000	42	1080	2880
L 6000—8000	54	1320	3720
M 8000—10000	66	1560	4560
N 10000—12000	78	1800	5400
O 12000—15000	96	2160	6480
P 15000—20000	126	2760	8760
Q 20000—30000	156	3360	10860

Die „Rost. Ag.“ bemerkt dazu: Die neu vorgeschlagene Regelung kann jedoch die oberen Angestellten in keiner Weise befriedigen. Nicht allein um deswillen, weil sie dieselben in ein hartes Härtegesetz stellen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Angestellten keine Rücksicht nimmt, einwürgt, sondern vor allem, weil die Neuregelung auf Kosten der oberen neuversicherten Angestellten gehen muß. Das ergibt sich aus folgendem:

Die Reichsversicherungsanstalt hat insbesondere infolge der ständig steigenden Verwaltungskosten von 22 auf 84 v. H. der Prämien im Jahre 1919 und infolge der Kursverluste ein Defizit von über 200—300 Millionen Mark. Dieses Defizit müssen vor allem die neuversicherten Angestellten tragen, wie ein Vergleich der Leistungen und Gegenleistungen zeigt. Es beträgt nach zehn Jahren:

Gehaltsklasse

Gehaltsklasse	Beitrag	Ausbezahlte Beiträge	Verhältnis
K	5040	1080	4,7
L	6480	1320	4,9
M	7920	1560	5,1
N	8360	1800	5,2
O	11520	2160	5,3
P	15120	2760	5,5
Q	18720	3360	5,6

Es wird also das prozentuale Verhältnis der Beiträge zu den durchschnittlichen Ausbehalten mit den steigenden Gehaltsklassen immer größer, und es muß befürchtet werden, daß dieses finanzielle Prinzip zum Nachteil der oberen Angestellten bei einer späteren Reform noch weiter zur Durchführung gelangt. Die Reichsversicherungsanstalt errechnet durch die Einbeziehung der neuversicherten Angestellten oberen Angestellten und durch die Erhöhung der Beiträge an Stelle des Defizits von 200—300 Millionen Mark einen Gewinn von über 2 Milliarden Mark aus. Wir fragen, auf welche Kosten dieser Gewinn geht, und ob eine solche in die Milliarden gehende Festlegung der Gehälter im volkswirtschaftlichen Interesse liegt, wo doch die Bildung des Kapitals und die Ausbarmachung aller Kräfte das erste Gebot des Staates ist.

Entwürdigende Bettelei.

BB. Berlin, 24. Dez. (Draht.) Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in einer halbamtlichen Mitteilung gegen die Bitten von Vereinigungen an das Ausland unter dem Mantel der Wohlfahrtsfrage und Bettelei, die das Ansehen des Deutschen Reiches schädigen. Die zuständigen Behörden sind ersucht, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln gegen die bezeichneten Vereine und Unternehmungen einzuschreiten.

Politische Wochenschau.

Vom Reichsminister a. D. Schiffer, M. D. R.

Selene v. Macowiga, geb. v. Dönniges, berichtet in ihren Erinnerungen sehr anschaulich, wie sich Ferdinand Lassalle ihr bei einem jählichen Besuchen als künftiger „vollständiger Präsident“ der Republik vorgestellt habe, der sie, die „goldblonde Präsidentin“ bereite einmal im Triumph in Berlin einführen könnte, von sechs Schimmeln gezogen, die erste Frau Deutschlands, hoch erhaben über alle; und der frühere Staatsminister, Freiherr v. Lucius, erwähnt in seinen jüngst erschienenen Bismarck-Erinnerungen, daß im Jahre 1876 die damalige Kronprinzessin Viktoria gegenüber gelegentlich „halb scherzhaft“ bemerkt habe: er wünsche wohl, Präsident der deutschen Republik zu werden. Voraus ersichtlich ist, daß man doch schon ziemlich zeitig mit dem Gedanken der deutschen Republik gefaßt und sich mit der Frage, wer ihr erster Präsident sein solle, beschäftigt hat. Nun ist aus dem Spiel Ernst geworden. Die deutsche Republik ist da. Ihr erster Präsident ist nicht Lassalle und nicht Bismarck geworden, sondern Herr Ebert, dessen Gattin auch nicht von sechs Schimmeln gezogen in Berlin eingeführt wurde und nicht hoch erhaben über alle, sondern nur über den erbärmlichen Klotz und Tratsch ist, der ihr, einer ebenso klugen und tatvollen wie bescheidenen Frau angehängt wird. Aber Herr Ebert ist nur der auf Grund des Gesetzes über die vorläufige Reichsgewalt gewählte Reichspräsident, der nach Art. 180 der Reichsverfassung sein Amt nur „bis zum Austritt des ersten Reichspräsidenten“ führt. Nach dem Wortlaut der Verfassung ist also Herr Ebert noch gar nicht der erste Reichspräsident. Jedoch er soll es werden. So will es wenigstens die mehrheitssozialdemokratische Partei, die, wie Herr Ebert im Hauptauschuß des Reichstages mitgeteilt hat, in der Fraktion beschlossen hat, Herrn Ebert als Kandidaten für die bevorstehende Wahl des Reichspräsidenten aufzustellen. Eine sehr übertriebene Einschätzung und Verklärung. Es ist zuzugeden und sogar zu unterstreichen, daß die Stellung des Reichspräsidenten keine unpolitische ist, deren Inhaber jenseits von Haß und Günst der politischen Parteien gewählt werden und seines Amtes werten könnte. Daran ändert auch nichts, daß es nicht von dem politischen Vertretungskörper des Volkes, dem Reichstag, vielmehr vom ganzen deutschen Volk gewählt wird. Denn ihn sind nicht nur von der Verfassung politische Entscheidungen und Entscheidungen von höchster Bedeutung vorbehalten, sondern die Grenzen seiner Befugnisse sind auch so weit umschrieben und so elastisch gezogen, daß sie einer politischen Persönlichkeit wenigstens die Möglichkeit gewähren, einen fortlaufenden starken Einfluß auf die politischen Geschäfte auszuüben. Wenn also auch der deutsche Reichspräsident nicht die diktatorische Gewalt seines amerikanischen Kollegen besitzt, so gleicht seine Stellung zum mindesten doch der eines Edward VII. oder eines Wilhelms, deren politische Stellung trotz mangelnder positiver Verfassungsbefugnisse doch wohl unangefochten ist.

Politische Bedeutung ist jedoch etwas ganz anderes als parteimäßige Höflichkeit. Das ist es, was die Sozialdemokratie hier wie fast überall verkennt und mißachtet und was ihrer Politik einen so unangenehm engen und kleintlichen Charakter verleiht. Der Reichspräsident braucht keine politische Weltanschauung, er braucht nicht zu verstehen und soll es auch nicht tun. Aber er soll sich auch nicht als bloßer Parteimann darstellen, wozu er gezwungen wird, wenn er in dieser Weise von der Partei als solcher auf den Schild gehoben wird. Seine Stellung wird viel höher, je mehr sie sich aus den Schranken der Parteimäßigkeit heraushebt, und je kommt hinwiederum seiner Partei um so mehr zugute, je höher sie wird. Wird die Wahl Eberts aber zum Parteifeld ausgenutzt, so entsteht ein solches Vergehen nicht nur jedes staatsmännischen und geschäftlich politischen Betriebs, sondern gefährdet auch diesen Sieg selbst, da es naturgemäß alle anderen Parteien zur Gegenwehr aufreißt. Freilich liegt auch das vielleicht gerade in der Idee sozialdemokratischer Politik, die in letzter Zeit mehr und mehr darauf ausgehen scheint, alle sozialdemokratischen und verwandten Richtungen in einer einheitlichen Kampfrichtung zusammen zu schließen und sie mit einem scharfen Trennungsschritt allen anderen Parteien gegenüberzustellen. Nun ist kaum anzunehmen, daß die sozialdemokratischen Führer ernsthaft glauben, die politische Gewalt selbst an sich reißen und unter Beilegung aller anderen Parteien ausüben zu können. Sie können kaum hoffen, hierfür die nötigen Zahlen auszuwerfen, und müssen wissen, daß selbst, wenn es ihnen gelänge, eine absolute Mehrheit zu erreichen, sie nicht über die erforderlichen geistigen Kräfte verfügen, um allein und lediglich aus eigener Kraft die Leitung des Reiches und die Führung seiner Geschäfte zu übernehmen. Werden sie aber auch künftig darauf angewiesen sein, wenn sie sich überhaupt an der Regierung beteiligen wollen, dies nur in Gemeinschaft mit anderen Parteien zu tun, so ist es falsch, die Reichspräsidentenfrage aus dem Komplex der hierin gebürigen politischen Probleme vorzeitig herauszuziehen und vorweg zu entscheiden. Vielmehr steht diese Frage, wie immer wieder betont werden muß, im engsten Zusammenhang mit der Gesamtfrage der Reorganisation der Reichsleitung und darf aus ihm nicht entfernt werden. Die Preußenwahlen sind der Termin, an dem

bestimmt war und nun umgekehrt
schon bereits vor dem ein Jahr währenden
öffnen werden.



Vor der Inventur vom 27.-31. Dezember
billige Verkaufstage

für Steppdecken u. Wolldecken

Die im Laufe des Jahres angesammelten Decken, welche nicht mehr paarweise vorhanden, oder durch Dekoration etwas gelitten, oder schwer verkäufliche Farben haben, will ich vor der Inventur **weit unter Einkauf** abgeben. Ich habe die Decken, **ohne Rücksicht auf sonstigen Wert** in Serien ausgelegt und zwar:

Serie I: Steppdecken aus guten Satins, in hellen, bunten Farben, mit Baumwollfüllung, sonst 395.00 bis 500.00

jetzt 295.00

Serie II: Steppdecken aus la Satins, in allen Farben, mit schöner, leicht B'wollfüllung, sonst 550.00 bis 750.00

jetzt 395.00

Serie III: Halbwollene Militär-Schlafdecken sehr weich, sonst 80.00

jetzt 54.00

Betten-Wagner

Größtes Spezialhaus für
Betten, Bettstellen, Matratzen

Elberfeld
Schwanenstraße.

Schönstes und dankbarstes Geschenk
sind

Pelzwaren

Meine seit 20 Jahren bestehende Firma vor-
bietet größte Reellität und ist weit
und breit bekannt für die
billigste Bezugsquelle!
Sie kaufen jetzt durch mein reichhaltig vor-
jähriges Lager einen großen Teil der Ware
zu alten Preisen.

Große Auswahl aller Pelzarten, wie: Skunka, Skunka-
Opusum, Seal-Elekt, Blauschuppen, Eberrett,
Marder, Fuchs in schwarz, blau und braun, Kinder-
und Backsch-Garnituren.

Pelzkragen auf Seide gearbeitet
u. Tierform, moderne
Formen, schwarz und farbig, 55.00

Seal-Elekt modernste Kragen,
eleg. Verarbeitung, 250.00

Echte Fuchse wunderv. pelzige
Felle, schwarz, 395.00

Pelzhüte kleidsamste und
dankbarste Tragen, 150.00

Muffen schwarz
und farbig, alle Preislagen.

Samstage bis zur Dunkelheit geschlossen.

Decken Sie jetzt schon Ihren Bedarf,
da Preis-Erhöhung eintritt.

Reise-Vergütung bis Mk. 6.—
beim Einkauf von Mk. 100.—

**Pelzhaus
Mathilde Simon**
Elberfeld,
Herzogstraße 30, 1. Stock

Das Haus liegt genau der Bankstraße gegenüber. 1424

Gürtenträger-Gummiband,
Gürtelband, Gedenkbänder, Stummelbänder,
Gürtelbänder mit nur bester Leder-Garnitur und
probieren Sie Gummibänder werden laufend zu
den allerbesten Preisen abgegeben in der
Red. Gummibandfabrik Emil Schindler, Barmen
Hilfstr. 30a. 1339a

Handtuchgebilde
in den verschiedensten
Größen. Auch das
kleinste Quantum wird
abgegeben.
Spezial-Manufaktur,
Elberfeld, Gr. Markt
Nr. 20, 1. Etage.

Korsetts nach Maß

fertigt elegant und gut an,
auch aus zugegebenen Stoffen.

Erste Elberfelder Korsett-Fabrik mit Kraftbetrieb

Artur Cahnfeld, Elberfeld

Schlossergasse 4. Telefon 3890. Schlossergasse 4.

Große Auswahl in prima Korsettstoffen.

Anzug-Stoffe

schwarz, blau, grau und alle Modelfarben.
Covercoat, Marengo und Streifhosen
in feinsten, reinwollenen Qualitäten, 140 bis 260 Mark.
Schneider erhalten Muster.

Futterstoff-Angebot nur für Schneidermeister!

Woll-Serge, la Qualität, 73.00 Mk., in schwarz, braun, grau u. Covercoatfarbe.
Baumwoll-Serge, schwere Qualität, 45.00 Mk. **Pocketing**, la, 22.00 Mk.
Köper, schwarz, engl., 21.00 Mk. **Rein Leinen**, 80 cm breit, 25.00 Mk.
Reithaar in verschiedenen Breiten und Preislagen. 182b

Tuch-Lager, Barmen-Rittersh.

Telephon 5315. Berlinerstraße 128.

Große Preisermäßigung!

Mantelstoffe gute, wollige Ware Meter Mk. 110, 98, 89, 78, 69
Feinstes Tuch und Flausch reine Woll Meter Mk. 165
Kostümstoffe reine Woll, blau u. schwarz, Nr. Mk. 168, 150, 130, 110, 98
Kleiderstoffe blau, schwarz, farbig Meter Mk. 85, 78, 68, 55, 47

Herren-Stoffe:

Blau, reine, feinste Woll Meter Mk. 185, 160, 130
Marengo und farbig, reine Woll Meter Mk. 185, 160, 130
Gute, derbe Bukskins für Knaben und Jünglinge Meter Mk. 98, 85

Hemdentuch, Nessel, Biber, **Handtuchstoffe**, Bettuchbiber
Nr. 18, 16, 14.50 Mk. 12.50 Mk. 10, 17, 14.50 von Mk. 10.50 bis 18 Mk. 22.50 p. St.

Ein großer Posten **Blusen-Flanelle** feinste Muster und Qualität Meter 15.00

— Günstigste Kaufgelegenheit zur Konfirmation! —

Julius Moses Ecke Auerschl- u. Königstr.
— Elberfeld — Kein Laden. Nähe Königsplatz. Kein Laden.

ELEKTRISCHE ANLAGEN
von
August Huneke
Elberfeld
Ronsdorfer Str. 60.
Tel. 3198.

Adam Donner
la Stempel
wieder aus
Friedensgummi
binnen 1/3 Tag.

**Händler
Hanslerer!**
kaufen Anzugstoff billig

Anzugstoffe
Ew. Wenzel, General-Vertreter von
Leicester, Tuchfabriken
Barmen, Loherstraße 2.
Schnellste u. billigste Anfertigung der verkauften Anzüge
nach selbstgenommener Maß ohne Anprobe bei besonderer Vergütung.

Kleine Speen. Billigste Preise.
Damen- u. Herrenstoffe
in nur reinwollenen Quali-
täten zu den bekannt billigen
Preisen.
— Streng reelle Bedienung. —
A. Karwin vorm.
Gitzsche Wollwaren
Elberfeld, Poststraße
gegenüber Café Turbot.

! Silo-Wäsche !
Geschäfts-, Haus-, Leib- u. Stiefelwäsche
nach Maß liefert tadelfrei unter Schonung
— Bedienung in 4-6 Tagen —
Dampf-Weißhandelt Hölzchen, Elberfeld,
Lilienbühlstr. 240-250. Telefon 33.

**Lenneper
Tuchlager**
Elberfeld, Griffenberg 3, 1.
direkt hinter dem Eisenbahndirektions-
gebäude, 1. Haus über Fußgängerbrücke.
Pr. Herren- und Damenstoffe.

Passendes Weihnachts-Geschenk!
Ein Bild
in geschmackvoller, dezenter Ausführung
bleibt für Angehörige, Freunde u. Bekannte
eine dauernde Erinnerung.
Jede Ausführung in Postkarten, Bild, Rahmen,
Gruppenbildern u. Vergrößerungen liefert rasch
Elektro-Foto-Gesellschaft
Herzogstr. 16-18 Elberfeld, Herzogstr. 16-18
Ausdrücke erhalten bei Bestellung
ab 50. Pf. d. mit Freitext.

Gänzlicher Ausverkauf
meines reichh. Lagers in hochgelegenen
Flügel, Pianos, Harmoniums
Musikmöbel
aller Art wegen Liquidierung zu
herabgesetzten Preisen!
Pianos: Barmen, Altermarkt 8, Schwibort.

GOW Trauringe
massiv Gold, eigene Ab-
fertigung in jed. Feinsphäre
Ferner:
aller Art, sowie alle
Schmuckwaren (Ketten,
Bekannt gut und preiswert)
Uhren
Gustav Wolf, Elberfeld,
Bachstraße 60.
Eigene Reparaturwerkstätte.

Deutscher Weinbrand Bingen a. Rh.
**Scharlachberg
Meisterbrand**
Die Marke des vornehmsten Feinschmeckers.

Vertreter: Gebr. Wolter, Barmen-U. Wiesensch. 6 Fernspr. 5104. Cognac-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H., Bingen a. Rh.

Wiedchen
Einsender
Offerten.
Geschäftsstelle
General-Anzeiger.
Salzhering
Salzhering
Schellfische
Backwachs
Nudeln
e, Mainz
udwig
67.
n-Pr. Herby, sowie
an allen deutschen
Möbeltransport



UT
Elberfeld Herzogstr.

Unser hervorragender Weihnachtsspielplan!

Es gibt kein Filmwerk, das die Öffentlichkeit so interessiert, wie die große Kultur-Tragödie nach dem gleichnamigen Roman von Gustav Schuck.

Das Kolossal-Sittengemälde mit
Reinhold Schünzel, Ria Jende, Magnus Stifter

Seelenverkäufer

Erebnisse einer Deutsch-Amerikanerin in den dunkelsten Häusern New-Yorks.



7 lebenswahre, ergreifende Akte

In diesem Riesensitten-Sensations-Film, der eines der heikelsten und verwirrendsten Probleme der menschlichen Gesellschaft in seiner ganzen Furchtbarkeit entrollt, vollzieht sich in erschütternder Wahrheit das qualvolle Schicksal eines durch Mädchenhändler verschleppten unglücklichen Mädchens, dessen Rolle durch das phantastisch-dramatische und seelische Spiel der bildschönen, hochbetiterten Bühnenkünstlerin Frau Ria Jende ihre ganz besondere Weiblichkeit erhält.

Der Film „Seelenverkäufer“ dient zur Bekämpfung des Mädchenhandels, den Töchtern zur Aufklärung und Warnung, den Eltern zur Ueberlegung.

Hierzu: Ein Bild unserer „Eichberg-Serie“ mit den bekannten u. vornehmen Darstellerinnen:
Violette Napierska, Lee Parry

Staatsanwalt Briand's Abenteuer

Ein Monumentalfilmwerk in 2 Episoden, vorerst 1. Teil

Die ungültige Ehe

6 unvergleichliche, in Handlung reich bewegte Akte
Mit seinen spannenden Geschehnissen stellt dieser Film unstreitig wiederum das beste und effektivste vollste dar, und wird gewiss der Anziehungspunkt aller Kinobesucher sein.

Ferner: Anschließend der große Lustspielachtlager mit
Paul Heidemann, Regie: Rosa Porten, die Schwester der Künstlerin **Menny Porten**

Der Bade-Bubi

Ein heiteres Spiel in 3 Akten.

Weihnachten einst und jetzt

Stimmungsvolles Weihnachtsbild. 1259

Sonntag
von 11 bis 1 Uhr

große Fröhvorstellung.

Sieges-Theater,

Elberfeld, Schwanenstraße.

Wir bringen einen
Weihnachts-Festspielplan,
welcher über jedes Lob erhaben.

Erstaufführung für Elberfeld.

Das beste und größte Sensations-Kriminal-Filmwerk, in welchem die beliebtesten und bedeutendsten Künstler mitwirken, wie:

Max Landa, Reinhold Schünzel, Conrad Veidt, Hilde Wörner, Marga von Kierska
in dem sensationellen Detektiv-Abenteuer:

Dem Tode geweiht
(Mortuus)

Eine geheimnisvolle Mordangelegenheit in 6 Akten. Alles, was man an Verwegenheit, körperlicher Kraft, Gewandtheit und Schauspielkunst in sich vereinen, zeigen uns die bekannten u. ersten Darsteller. Geradezu verblüffend sind die tollkühnen Leistungen der Elite hervorragender Künstler u. Künstlerinnen. Das Publikum sitzt beim Anblick dieses Kriminal-Filmwerkes vor Erregung. — Gleichzeitig noch das ausgezeichnete Drama
Charlotte Böcklin — Reinhold Schünzel
in ihrem wunderbaren Liebespiel:

Die schwarze Marion

Die Leidensgeschichte eines hübschen jungen Mädchens in 5 Akten. „Die schwarze Marion“ ist eine Klasse für sich und wird das Tagesgespräch Elberfelds bilden.

Ferner: **Werner Krauß — Martha Orlanda:**
Stürme des Lebens
oder: Ein Narr, der die Liebe nicht kostet im Flug
Herliches Drama in 4 Akten.

Kindlicher Glaube
Tief ergreifendes Weihnachtsbild.

Ermäßigte Eintrittspreise:
3. Platz Mk. 2.00, 2. Platz Mk. 2.50, 1. Platz Mk. 3.50
Sperre Mk. 4.00

Restaurant
EWIGE LAMPE
Wald Lantermann
Elberfeld, Bachstr. 87.
Telephon 2166, gegenüber der Karistraße.

Helenen - Höhe
Elberfeld, Vogelsauerstr. u. Haltestelle Westend.
Jeden Sonntag öffentlicher Ball. Musik.

Monopol-Lichtspiele

Hofkamp 50 Elberfeld Hofkamp 50

Großer Weihnachtsspielplan! **Neue Sensationswoche!**

Die bedeutendsten Theater in den führenden Großstädten erwiesen sich als viel zu klein, solange

HARRY PIEL
der beliebte und verwegene Filmdarsteller, in seinem neuesten, bisher kühnsten Abenteuer-Detektiv-Drama:

Der Verächter des Todes

das tollkühne Abenteuer eines Vielgesuchten in noch nie gezeigten Riesenszenen, den Spielplan beherrschte. Der Auftakt, mit dem der Film beginnt, ist gleich ein so fabelhafter, daß man vom ersten Moment gefangen genommen ist. — Ein riesenhafter Affe entführt ein Kind, hinweg über Blitzableiter, Dächer, Feuerleiter, Abgründe. Kaltes Grauen überläßt den Zuschauer. **Harry Piel** exzelliert in tollkühnen Sensationen, von seinen Partnern und Partnerinnen aufs wirksamste unterstützt. Was **Harry Piel** in diesem Filmwerk leistet, ist gar nicht genug zu bewundern.

6 Akte

Ferner bringen wir noch ein Monumentalfilmwerk, welches ganz ausgezeichnet ist, sowohl in den Einzelleistungen wie vor allem auch im Ensemblespiel.

Haupt-Darstellerin: **HANNI WEISSE**

Die Hölle der Jungfrauen

oder:
Fürs Leben verdothen

Eine tiefdramatische Tragödie in 5 Akten. Lebensschicksale unerfähr. Mädchen.
Regie: Friedrich Zeinick.

Hierzu:
Liebesirungen
Ein lustiges Spiel in mehreren Akten. — Gleichzeitig:
Das Weihnachtsgeschenk
Dramatisches Filmspiel.

Wir bitten höflich, die erste Vorstellung zu besuchen, wegen des Andranges in den Abendstunden.



GEMÄLDE ANTIQUITÄTEN
Graphik / Plastik / Kunst-Gewerbe
Bilderwechsel monatlich
VERKAUF
Kunst-Anstellung des Museums-Vereins
LOHMANNHAUS
HOFAUE 53a
Elberfeld Fernruf 4679
2. Weihnachtstag geöffnet v. 11-1. Sonntag 10-7

Besuchen Sie die
Bacchus-Weinstuben
Apostelbräu
Elberfeld, Königstraße, Ecke Breitestr.
An den beiden Festtagen:
Auserwähltes Wunsch-Programm
des beliebtesten und bekanntesten Pianisten und Kapellmeisters **Herrn Ernst Geiger**. Bekannt gemüthlicher Aufenthalt ft. Weine. Vorzügliche Küche.

Voranzeige!
Freitag den 21. Dezember 1920:
Benefiz- und Ehren-Abend
des beliebtesten Kapellmeisters **Herrn Ernst Geiger** verbunden mit
großer Silvester-Feier.
Jubel und Trübel in sämtlichen Räumen

Wuppertaler Hof Elberfeld, Friedrichstr. 11
„Fröhliche Weihnachten“
wünscht allen Gästen
Rudi Morek u. Frau.
Großes KONZERT
an beiden Festtagen sowie am zweiten
humorvoller Fröhschoppen.

Weinhaus und Café
Siegeskeller
Elberfeld, Schwanenstr. 26, Tel. 5506.
1. und 2. Feiertag ab 11 Uhr morgens:
Matinee - Konzert.
Unsere verehrten Gästen und Freunden wünscht fröhliche Weihnachten
K1083 Die Direktion.

In der Beek Restauration W. Steinhoff
Sonntag, den 26. Dezember
Große Weihnachts-Feier
Konzert, Gesang und Tanz.
Ausgeführt vom „Quartett-Verein Beek“.
Gut geheizte Räume, ft. Kaffee u. Kuchen. Sep. Weihnachtsbaum

Schwaferts Saalbau
Elberfeld-Sonnenborn
Samstag den 25. Des. (1. Weihnachtstag).
Festlichkeiten-Ver. Kassenh. Elberfeld.
Cheater-Abend.
Zur Aufführung gelangt
„Kyrig-Pyrit“ mit Boße mit Gesang in drei Aufzügen
von H. Witten u. C. Jüttinck.
Ein Akt 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 26. Des. (2. Weihnachtstag).
Grosses
Konzert mit an- Ball.
Kapelle: Elberfelder Orchester. Anfang 4 Uhr.
Freitag, den 31. Dez., Silvester-Abend:
Grosser
Silvester-Ball.
Anfang 7 Uhr. 11205 Anfang 7 Uhr.

Schöne Aussicht Elberfeld-Nützenburg
1. Weihnachtstag 2. Weihnachtstag
Konzert. Großer Ball.
Kein Verein. 200 qm Tanzfläche.

Nervenleiden

Nervenschwächen und Angewohnheiten aller Art
besiegt durch selbst erprobten, speziellen Kursus
Magnetopaths H. Krebs, Barmen,
Wertheimstr. 31. Telefon 4888.

Heilkundiger C. W. Abé

In Elberfeld, Weststraße 66, II.
hinter dem Steinbecker Staatsbahnhof.
an der elektr. Nord-Süd-Bahn Haltestelle
am Weidenplatz. - Praxis seit 1902.
Behandelt ohne Operation Krampfadern, ver-
altete Salgeschwüre, Drüsen, Schuppen, kleine Blasen,
"Fressende" Fische, Leber- oder "Wolf" genannt, Ge-
schwürige und sonstige Hautkrankheiten aller Art.
Blasensteine, "Hühneraugen", Speicheldrüsen, Gicht (An-
gels), Nierenschmerzen, Krampfadern, Strickleisten,
Ischias, Gicht, Rheumatismus usw.
Untersuchung durch Augendiagnose und Urin-
Sprechstunden: 8-1 Uhr, 3-5 Uhr.
an Sonn- u. Feiertagen nur vormittags.
Original-Dank- und Empfehlungsschreiben von
Geheilten können bei mir eingesehen werden.

Asthma

ist heilbar, auch in den schwersten Fällen.
Ganz neues Behandlungsverfahren.
durch Hochmann, der selbst 20 Jahre
asthmaleidend war, unter täglicher Leitung.
Sprechstunden: In Barmen, Elberfeld
den 2. Dezember den 10-3 Uhr im
Hotel Weinhaus. In Elberfeld
am Mittwoch den 2. Dezember den
10-3 Uhr im Hotel zur Welt.
Dr. med. G. Olpe.

Hörsen-Dr. Bochs als Heilmittel
Hörsenfall, Hautkrankheiten,
Elektrolyse.
Entfernung aller Hautfehler. Institut für med. Gesichtspflege.
Frau Helene Pankok,
ELBERFELD
Telephon 2096. Kerstplatz 3, I. Etg. am Neumarkt.

Bruch-Operation
heilung Berufsstörungen
Habenichts Spezial-Institut,
Köln, nur Untersuchungen 20.
Sprechst. Sonntag, Montag, Dienstag v. 8-1 Uhr.
Broschüre, Prospekt gegen Rückporto.

Bandwurm mit Kopf
Gut- und Mohnwurmer bezieht
ohne Verschickung über 30.000 bereit.
G. Blase, Elberfeld, Mühlenstr. 12, II.

Frauenbart
wird nur durch Elektrolyse unter Garantie ent-
fernt. Sommersprossen, Leberflecke, Warzen,
ferner Doppelkinn, Gesichtsröte, Haarausfall,
und jeder schlechte Teint. **Haarausfall**
nach Grippe u. Kopfkrankeheit wird unter Garantie
besiegt durch **Hörsen-Dr. Bochs**.
Institut für Elektrolyse u. Hörsen-Dr. Bochs
Von Dr. G. Lorenz, Elberfeld, Mühlenstr. 12, II.
Behandlung nur für Damen.
Sprechstunden: 10-12, 3-6 Uhr.

Marmorarbeiten
aller Art für Bau, Möbel u. Elektro,
sowie Abschleifen u. Aufpolieren von
Marmorfensterbänken, Flurbelag, etc.

Grabmonumente
in Granit, Muschelkalk u. Kunststein,
ditto Grab-Einfassungen
in reicher Auswahl empfiehlt
H. Heidtfeld,
Barmen-Wiehlingsh.
Hagenstraße (Friedhof), Tel. 254.

Sohlleder
in Korntable Eiche, kurzgeschitten,
8-10 Pfd. schwer, Feinste Trücker
Einzelstücke ohne Kopf, garan-
tiert unbeschadet, 15-18 Pfd. schwer,
Vachspapier, Vachschlitten,
Große Kleiderbretter und Kernecken,
Benzoll, Chevreux, Rindbox.
Ich bitte Preise einzufordern.
Peter Schneider, Barmen,
Leder-Handlung, 159b
Teleph. 4335. Teleph. 4893.

Bollgummi-Reifen
"Gutten-Union"
in allen Dimensionen sind am Lager,
Reifenwerkstoffe vorhanden.
Paul Keller & Co., H. Barmen
Geldstr. 14. Telefon 4547.

Ist Dir Dein Gut und Leben teuer?
Schütz es durch **Pluvius** vor dem Feuer!
Pluvius - Feuerschutz - Gesellschaft m. b. H. - Charlottenburg 2 - seit 1903

erzielt **ANHYDAT** **SOHLEN-LEDER**
Preisabbau
ANHYDAT ist echtes Leder
ANHYDAT ist schwarz - nicht grün
ANHYDAT hat zwei- bis dreimal
so lange wie lehrbares Leder
ANHYDAT ist wasserdicht!
Wer sein Schuhwerk verbilligen will, verlange

ANHYDAT-SOHNEN
Aneignende Fabrikanten:
Anhydat-Leder-Werke A.-G., Herfeld
Vertreter und Hauptlager:
R. R. Dürscheidt, Cöln
Neumarkt 77.
Niederlage:
Theodor Brester, Elberfeld
Heubuch 5.

Hamburger
Zigarren Importhaus
Bernert Glaser
Elberfeld
Förstsp. 240
Importhaus feinerer Tabakwaren

Für Wiederverkäufer Fabrikpreise
nebst üblichem Rabatt.
Angenehme Einkaufsquelle.

Augenfranke
aller Art durch
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
seit Jahrhunderten
bekannt. In
neuester Zeit
erhalten durch
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
eine neue
Bedeutung.
Papier- und
Kunststoffe
sind in
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
zu finden.
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs

Benzol-Motoren
Original-Reform-Motoren, 4, 6, 8 u. 10 PS.
neu, zu Fabrikpreis, sof. ab Lager lieferbar.
Rohöl-Motoren
kurzfristig in allen Größen greifbar.
Ingenieur H. Martin,
Düsseldorf-Gratenberg, Fernruf 2302.

Nähmaschinen
für Handgebrauch
und Industriemaschinen.
Die besten
Nähmaschinen
für Handgebrauch
und Industriemaschinen.
Die besten
Nähmaschinen
für Handgebrauch
und Industriemaschinen.

Zahn-
Praxis
Lohmann,
nur Barmen-
Rittershausen
Kernstr. Nr. 7.
Sprechst. 9-12, 3-6 Uhr.

Daag
Kraftwagen
Daag-Spezial-Reparaturwerkstatt
Großes Daag-Ersatzteil-Lager
Antezubehör, Gummi, Öle, Fette
Gebr. Mandt, Barmen,
Oberdenkmalstraße 118-120
Tel.-Adr.: Automandt. - Fernsprecher 361.

WAAGEN
für Feinwerk u. Großfahrzeuge
Eiserne Dezimal- und Last-
Gewichtwagen jeder Art
baut als langjährige Spezialität:
ilh. von den Briesch, Aachen.
Vertreter: Carl Koch, Barmen-U., Fuchstr. 20.
Fernsprecher 488.

Reitmäßen.
Reitzeug sofort.
Alte und neue Reitzeug
abgeben. Kasse für Reitzeug.
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs
Hochmann u. Hörsen-Dr. Bochs

Tabak-Gilde
Tabakfabrik, Vlotho a. d. Weser
Tee-Tabak, Jankee Shag
Tabak-Gilde, Grob-, Mittel-,
Krüll-Schnitt, Gilde-Shag
Verkauf nur an Wiederverkäufer
zu Original-Fabrikpreisen.
Verkaufskontor Walter Jung
Barmen, Loherstr. 10
Fernsprecher 1075.

Tabake der Firma F.W. König
Tabakfabrik, Vlotho a. d. Weser
Tee-Tabak, Jankee Shag
Tabak-Gilde, Grob-, Mittel-,
Krüll-Schnitt, Gilde-Shag
Verkauf nur an Wiederverkäufer
zu Original-Fabrikpreisen.
Verkaufskontor Walter Jung
Barmen, Loherstr. 10
Fernsprecher 1075.

Kräutzel
Krautzel, Krutzel, Krutzel.
Krautzel, Krutzel, Krutzel.
Krautzel, Krutzel, Krutzel.
Krautzel, Krutzel, Krutzel.
Krautzel, Krutzel, Krutzel.

Tabak-Gilde
Tabakfabrik, Vlotho a. d. Weser
Tee-Tabak, Jankee Shag
Tabak-Gilde, Grob-, Mittel-,
Krüll-Schnitt, Gilde-Shag
Verkauf nur an Wiederverkäufer
zu Original-Fabrikpreisen.
Verkaufskontor Walter Jung
Barmen, Loherstr. 10
Fernsprecher 1075.

Tabake der Firma F.W. König
Tabakfabrik, Vlotho a. d. Weser
Tee-Tabak, Jankee Shag
Tabak-Gilde, Grob-, Mittel-,
Krüll-Schnitt, Gilde-Shag
Verkauf nur an Wiederverkäufer
zu Original-Fabrikpreisen.
Verkaufskontor Walter Jung
Barmen, Loherstr. 10
Fernsprecher 1075.

Detektiv
Hugo Hausmann
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

Wienert,
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

Kräbe
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

Wieder-
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

Ein Geschenk
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

Rüchen- und
Zimmermöbel
Elberfeld, Tel. 14
allein und einzeln
unter dem Namen
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann
Hugo Hausmann

F. W. Schlüter,
Barmen, Elberfeld-
Ottenbruch.
Telephon:
964, 967, 968.
H. Altsen-Metalle-Rückstände
erhalten Angebot aller Vorkäte
Guß- u. Eisen-Schrott- Späne etc.
Übernimmt auf Abbruch:
Alte Kessel- u. Werkanlagen,
Maschinen u. s. w.

Automobil - Pneumatik
der maßgebendsten Fabrikate in allen Dimensionen
sofort lieferbar
Paul Keller & Co., U.-Barmen
Telephon 4847. Hauptstraße 14.

Späthe
Pianos
Elberfeld
Kaiserstr. 10
Telephon 1075.

Don E. Demie.

Gottes Gedanke hat gezeuget.
 Jeder rechnet im stillen. Jeder knüpft an
 knüpft in Gedanken von den nothwendigen Aus-
 gaben etwas ab. Die Tage verfließen. Die
 nothwendigen Ausgaben werden fassliche. Was

19

len Exemplare dem Abnehmer zu bezeichnen ge-
schenkt, in halbfester Weise zeigt, was ist eine lieber-



Die Heiratsansicht der Frau von heute.

19

(Nachdruck verboten.)

1990

1

•

Vereinigtes Stadttheater
 (Samstag) Elberfeld
 3-54 außer Abonnement: Ihre Götter, die Tänzlerin, Gr. Breite.
 74-94 außer Abonnement: Der Heldenkämpfer, Gr. Breite.
 (Sonntag)
 3-54 außer Abonnement: Heldenkämpfer, Gr. Breite.
 74-94 außer Abonnement: Heldenkämpfer, Gr. Breite.
 (Montag)
 3-54 außer Abonnement: Heldenkämpfer, Gr. Breite.
 74-94 außer Abonnement: Heldenkämpfer, Gr. Breite.

Thalia-Theater, Elberfeld.
 Leiter: Direktor Emil Bauer.
 Freitag, 24. 12. 20, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Dornröschen“.
 Samstag, 25. 12. 20, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Dornröschen“.
 Sonntag, 26. 12. 20, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Dornröschen“.

Stadthalle Elberfeld, Roter Saal
 1. Weihnachten, 25. Dezember:
3. Theater-Abend
Eifersucht
 Einlaß 5 1/2 Uhr. Schauspiel in 4 Akten. Anfang 8 Uhr.
 Theater-Verein „Urania“ e. V. 1918.

Stadthalle Johannisberg.
 Sonntag,
 den 26. Dezember 1920,
 (2. Weihnachten),
 morgens 11 Uhr:
Weihnachts-Morgenunterhaltung.

Ausführende:
 Männer-Quartett-Verein „Liederkreis“,
 Elberfeld. (Leitung: Musikdirektor Joh. Siefenhorst).
 Elberfelder Orchester (Leitung: E. Kitz).
 Elberfelder Turnverein Elberfeld.
 Einlaß 10 1/2 Uhr. Anfang 11 Uhr.
 Eintrittspreis: Vorkauf Mk. 2.00, Kass. Mk. 2.40 einschließlich Steuer.

M.-G.-V. „Gemütlichkeit“ B.-Wichl.
 Dirigent: Herr Ernst Luckel, Barmen.
 Sonntag, 26. Dezember 1920 (2. Weihnacht.)
 nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn
 Oskar Kleckert, Scheibbeckerhof:
Weihnachts-Feier
 bestehend in Gesang, Musik, humorist. Vorträgen etc. mit anschließ. Fest-Ball.
 Karte: Vorkauf Mk. 1.00, an der Kass. Mk. 1.50.
 Unsere verehrten passiven Mitglieder laden wir zu dieser Feier hiermit freundlich ein.

Zoologischer Garten, Elberfeld
 Am 2. Weihnachts-Feiertag von 4-8 Uhr:
Großes Konzert des Elberfelder Orchesters
 Leitung: Kapellmeister Oswald Ritz.
 Um 1. Weihnachts-Abend sein Konzert halt.

Hansa-Café
 Elberfeld — Neumarkt
 An beiden Weihnachtstagen:
Große Konzerte.
 2. Feiertag von 11-1 Uhr:
Großes Früh-Konzert.

Diana-Höhe
 Samstag, den 25. Dezember (1. Weihnacht.)
Große Weihnachtsfeier
 veranstaltet vom M.-G.-V. „Bruderkette“.
 Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
 Das Festkomitee. Der Vorstand.

Ballhaus Briller Schloss
 Morgen, am 1. Weihnachtstag,
 von 4 Uhr ab, in den oberen Räumen:
Weihnachtskonzert
 ausgeführt von der Hauskapelle
 — Am 2. Weihnachtstag
 von 4-11 Uhr, im Palmen-Saal:
Deffentlicher Ball!
 la große Tanzfläche.
 Moderne Ball-Musik.
 Separate Wein-Diele
 mit Ausblick auf den Saal.
 Freitag, 31. Dezember 1920,
 abends 7 Uhr:
Große Silvesterfeier.

la große Tanzfläche.
Moderne Ball-Musik.
Separate Wein-Diele
 mit Ausblick auf den Saal.
 Freitag, 31. Dezember 1920,
 abends 7 Uhr:
Große Silvesterfeier.
 Etwaige Tischbestellung, frühzeitig
 beten, da nach 11 Uhr kein Einlaß mehr.

MODERNES THEATER

Fest-Programm!
Am ersten Weihnachtsfeiertag
und am zweiten Feiertag:
 Beginn unserer großen

Zirkus-Woche!



Fern Andra
 in dem größten Zirkusfilm der Welt:
Die Tänzerin von Dschapur

Ihr ganzes Können hat FERN ANDRA in dieses wichtige Werk gelegt, um es wirklich zu einem erstenklassigen zu gestalten. Indien — das Land der glühenden Leidenschaft — ersticht vor unserem Blick, das Land, in dem die Menschen noch hemmungslos empfinden, in dem das Empfinden den Menschen beherrscht, und nicht der Mensch mit tausend Bedenken das Empfinden knechtet. ... Vollkommenen süßet dieses Land, groß im Leben, groß im Hass, und über allem strahlt die glühende Sonne, die all dieses heiße Leben mit ihrem Zauber überstrahlt und ihm jenen seltsamen Reiz gibt, den kein anderes Land der Welt in dieser Weise aufweist.



Unter tosendem Beifallklatschen des bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkus zeigt
FERN ANDRA
 ihre glänzenden Dressur-Leistungen.

Ferner in jedem Programm:
Henny Porten
 in ihrem schönsten Lustspielschlager:
„Der Schirm mit dem Schwan“

Zur Beachtung!
 Am 2. Feiertag (Sonntag) findet vormittags 11 Uhr:
Grosse Früh-Vorstellung
 bei kleinen Preisen statt. (Auch in dieser Früh-Vorstellung wird das ganze Programm gezeigt.)

Neffel
 enorm billige 1492
 jedes Quantum wird
 abgegeben.
 Spitzer-Maschinen,
 Elberfeld, Grunert,
 Nr. 20, 1. Etage.
 Es empfiehlt zur Winter-Einfellerung:
la Heistorf — la Brennholz
 auf Stenlänge geschnitten und gefasert.
 Friedrich Heister, Elberfeld, Tel. 416 u. 417.

Bavaria

An
 beiden
 Weihnachts-
 Feiertagen
 nachmitt. 3 1/2 Uhr
 (unverkürzt, bei
 kleinen Preisen)
 u. abends 8 Uhr:
Das
große
**Weihnachts-
 Variété-
 Programm!**

„Im Treppchen“
 (früher Elberfeld, Barmen)
 Barmen, Karlsruh. 14.
 Premiere-Direkt. H. Kitz.
 Schwabacher, Strichwässer
 — Ralfs Bühnen
 — Separat. Reingimmer
 — Sonn- und Feiertags
Konzert.
 Blühen allen Freunden
 und Bekannten ein
 fröhliches Weihnachtsfest
 damit die W. Kitzmann

**Künstler-
 Klaus**
 Elberfeld,
 15 Wollstraße 15
 Der bekannte Roman-
 u. Bühnenschriftsteller
**Dr. Hans
 L'Herange.**
 Meina v. Hofema
 mit den 12474
 tendenden Händchen.
Max Koch,
 Conférencier.

CLAUBERG
 Konditorei
 Kaffee 64b
Clauberg
 B.-Wupperfeld,
 46 Berlinerstr. 46
 Erstkl. Familien-Kaffee

Café Corso
 Elberfeld,
 Schloßstraße 32, 1244b
 Ecke Rumpel, gegenüber
 dem Palais-Léonard.
 2. Etage ab 4 Uhr:
Künstler-Konzert
 Prima Kaffee u. Gebäck.
 1. Etage u. 2. Etage.
 Sonntag u. 11-1 Uhr:
 Matinée.

Wais! Wais!
 eingetroffen
 als
 und ge-
 schenkt
für Pferde und Schweine.
 Futtermittel-Gesellschaft Herrn. Leimbach, Elberfeld
 Tel. 263.

Wais! Wais!
 eingetroffen
 als
 und ge-
 schenkt
für Pferde und Schweine.
 Futtermittel-Gesellschaft Herrn. Leimbach, Elberfeld
 Tel. 263.

Wais! Wais!
 eingetroffen
 als
 und ge-
 schenkt
für Pferde und Schweine.
 Futtermittel-Gesellschaft Herrn. Leimbach, Elberfeld
 Tel. 263.

UT BARMEN

Muser erlesenes Weihnachts-Fest-Programm!

DER GALANTE KOENIG!

Ein Kulturbild aus dem Barock in 6 Abteilungen:
 1. DIE GRÄFIN KOENIGSMARK.
 2. DER TURKISCHE FELZUG.
 3. UM DIE KRONE POLENS.
 4. DIE GRÄFIN COSEL.
 5. TRAUTE GOTTSCHALK.
 6. MADEMOISELLE ORCZELSKA.
 In den Hauptrollen: Rud. Nasil : Eva Speyer : Direktor
 Paul Wicke : H. Kitzmann : H. Kalm : H. Jende u. a. m.

DIE SIEBEN TODSÜNDEN!

Eine kuriose Geschichte in 5 Abteilungen nach dem be-
 rühmten Roman von Zola. Hauptdarsteller: Manja
 Tantschova : H. Kitzmann : Joh. Kalm : H. Jende
 Herm. Pisch : Alwin Kitzmann : Fritz Schulz u. a. m.

Whitechapel Motive aus Original-Londoner
 Polizei-Akten in 6 Abteilungen.
Weihnachts-Woche 1920

SCALA Theater

Elberfeld Kipdorf 61

Unser Weihnachtsprogramm
 bietet eine Auswahl hervorragender Dramen, wie
 sie von keinem anderen Unternehmen geboten
 werden kann. Unser Festprogramm umfaßt einen
 Riesenspielfilm von insgesamt 19 Akten.

Die drei Tänze der Mary Wilford

In der Hauptrolle: **Erika Glässner.**
 Ein Abenteuerfilm in 6 atemberaubenden Akten,
 dessen Spannung von Akt zu Akt gesteigert wird.
 Eine Glanzrolle der beliebten Erika Glässner,
 die nicht übertroffen werden kann.

Sein Verderben

Ein Drama in 5 Akten, schildert es ergreifende
 Szenen, wie ein junger Mann durch eine leicht-
 fertige Frauensperson ins Unglück gebracht wird.

Der Spuk auf Schloss Kitay

Ein Sensationsfilm in 5 spannenden Akten.

Als Lustspiel bringen wir einen köstl. Dreiaakter:

Das verliebte Schneiderlein

Voll köstlichen Humors. — Lachen ohne Ende.

Wais! Wais!
 eingetroffen
 als
 und ge-
 schenkt
für Pferde und Schweine.
 Futtermittel-Gesellschaft Herrn. Leimbach, Elberfeld
 Tel. 263.

Der Hagestolz.

Vom Professor Joh. Schneiderhan-Schw. Gmünd.

Wollen wir den Ursprung des Hagestolzes oder älteren Junggesellen ergründen, dann müssen wir einen Blick in die indogermanische Urzeit werfen. Die Indogermanen waren ein nachkommendes Geschlecht, und aus allen einzelnen Völkern klang uns, wie auch bei den Semiten, der heilige Wunsch nach Kindern, besonders nach Knaben, entgegen. Diese Sehnsucht läßt sich leicht erklären, denn nur durch Söhne oder nahe Blutsverwandte ist dem einzelnen durch die Sagen der Väter die Sicherheit im Leben verbürgt; nur ein Sohn oder naher Blutsverwandter kann durch Darbringung der Leichenopfer dem Indogermanen Ruhe im Jenseits verschaffen. Der Besitz der Mädchen wird in der ganzen indogermanischen Welt als „ein Mann“ bezeichnet, und sehr oft unterliegt der Vater das symbolische „Aufheben“ und überliefert so das Mädchen der Auslegung. Infolge der unaufrichtigen mütterlichen Liebe, Reichen und Hausväter, von denen das hohe Altertum erfüllt war, trat zudem ein starker Uberschuß von Frauen ein, was einen weiteren Grund für die Zurücksetzung der Mädchen bildete.

Eine solche Zurücksetzung der Mädchen findet man noch heute bei den Afrikanern, den Hufen und den Azteken. Bei den Hufen wird ein Mann, dessen Frau bei ihrer ersten Geburt ein Mädchen zur Welt gebracht hat, von den Bauern durcheinandergelacht und zwar nicht bloß zum Scherz.

Da die indogermanische Urzeit ohne Zweifel ganz von dem Gedanken einer unabänderlichen Notwendigkeit der Ehe zur Erzeugung von Söhnen beherrscht war, so gab es nur wenige Junggesellen oder Hagestolze. Auch heute noch wird das Heiraten im ganzen Osten und Südosten Europas zur Pflicht gemacht, und ein Mann kann nur dann als ein wirklicher Mensch bezeichnet werden, wenn er sich verheiratet; sonst wird man immer nur „Hagestolz“, eigentlich „Alte“, nennen. Bei den alten Kulturvölkern finden wir strenge Bestimmungen, welche die Gesetzgeber zur Zeit, da unsere Überlieferung beginnt, gegen das Hagestolztum erlassen haben. Die Gesetze Ludwigs in Paris und in Rom, die des Justin und Papia Poppa verurteilten die Hagestolze, manche weise erbschaftsrechtliche Ratschläge. Auch in Deutschland gab es bis ins 12. Jahrhundert in Braunschweig, Böhmen und in der Pfalz ein Hagestolzenrecht, wonach beim Tod eines Hagestolzen ein Teil seines Vermögens an den Staat fiel. Dazu darf auch die Junggesellensteuer in manchen Ländern der Jetztzeit gerechnet werden. (Junggeselle, eigentlich ein junger Handwerker.)

Einen indogermanischen oder auch nur sehr alten Ausdruck für den Begriff des Hagestolzen oder älteren Junggesellen gibt es nicht. Zu den ältesten gehörten lat. coelebs und unser Hagestolz. Den eigentlichen Ursprung des Ausdrucks coelebs kennen wir nicht; doch ist es charakteristisch für die slawische und sich greisende Eheleute, daß nicht erst schriftlich, sondern schon bei mündlicher Kommunikation coelebs und coelebs „die himmlischen“ etymologisch verbunden, „weil die coelebs frei seien von der allerhöchsten Zahl“, oder wie Theodor Fontane den Superlativendegrad des Hagestolzen in seinem „Schiff“ sagt: „Die Ehe bedeutet in der Regel Segen, wenigstens an Kindern, aber die Witwe hat auch ihre Segnungen. Die Frauen malträtieren ihren Mann und sprechen dabei von Liebe, sie werden malträtiert und sprechen erst recht von Liebe, sie leben alles so, wie sie es sehen wollen, und vor allem haben sie ein

Talent, sich mit Tugenden auszurüsten, die sie durchaus nicht besitzen.“ „Hagestolz“, abg. hagestolz, mhd. hagestolz, entstammt aus hagestalt, ist in seinem ersten Teil mit „Hage“, eingetragenes Grundwort, Wald, Park, gleichbedeutend; das zweite Glied, abg. stalt, bedeutet „Stelle habend, festhaft sein“ und ist verwandt mit staltan „besitzen“. Demnach ist „Hagestolz“ eigentlich „Hagestalt“, Besitzer eines kleinen Grundstückes, im Gegensatz zu „Hagestalt“. Letzterer ist der älteste (oder jüngste) Sohn, dem der „Hagestolz“ zugeht, während die anderen Söhne einen kleinen „Hage“ erhielten, an der Feldgemeinschaft seinen Anteil hatten, und von ihrem Gut nur ein kleines Grundstück hatten, das ihnen die Gründung eines eigenen Hausalters verlagte war und sie so freiwilrig „Eheleute“ blieben.

Vermischtes.

Japanische Frauenwünsche.

Japanische Mädchen haben auf die Umtrage eines Mannes hin eine Liste von Wünschen aufgestellt, die eine japanische Ehefrau von heute an ihren Mann richten würde. Die acht Hauptwünsche, die am zahlreichsten geäußert wurden, sind zusammengefaßt. Neben diesen Wünschen sind außerordentlich bedauerliche und sprechen für den geringen Einfluß der Frauenemanzipation im Reiche des Krieger. Aber einer dieser Wünsche ist sehr schwerwiegend und würde auch manchen deutschen Mann zu Entsetzen erregen. Er lautet: „Wäre, wäre ich nicht bei dir! Ich bin ein Hagestolz, ich habe dich nicht, ich bin ein Hagestolz, ich habe dich nicht, ich bin ein Hagestolz, ich habe dich nicht.“

Der jetzt die Riviera besucht.

Die Saison an der Riviera hat wieder eingesetzt, und zahlreiche Besucher strömen nach den warmen Stränden der Côte d'Azur. Die Riviera ist jetzt ganz anders als der dem Winter. Wie ein Paradies hat sich die Riviera im Winter verändert. Die Riviera ist jetzt ganz anders als der dem Winter. Wie ein Paradies hat sich die Riviera im Winter verändert. Die Riviera ist jetzt ganz anders als der dem Winter. Wie ein Paradies hat sich die Riviera im Winter verändert.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag den 20. Dezember 1920 (1. Weihnachtstag).
Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Erste Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Zweite Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Dritte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Reform. Gemeinde Elberfeld. Erste Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Reform. Gemeinde Elberfeld. Zweite Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Reform. Gemeinde Elberfeld. Dritte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Vierte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Fünfte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Reform. Gemeinde Elberfeld. Sechste Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Reform. Gemeinde Elberfeld. Siebte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Achte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Ev.-luth. Gemeinde Elberfeld. Neunte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Reform. Gemeinde Elberfeld. Zehnte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).
Reform. Gemeinde Elberfeld. Elfte Kirche (Roth 4).
Gottesdienst 9½ Uhr. Predigt: P. B. B. (Roth 4).

Weihnachten in Sage und Aberglauben.

Weihnachtsbräute und -bräute.

Von Hans Kluge - Braunschweig.

In den Tagen der Winterkälte, wenn das Licht der Weihnachtskerzen leuchtet, wenn der Schnee auf den Dächern liegt, wenn die Kinder mit ihren Spielzeugen auf den Straßen spielen, wenn die Frauen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen gehen, wenn die Männer in ihren schweren Mänteln auf den Straßen gehen, wenn die Kinder mit ihren Spielzeugen auf den Straßen spielen, wenn die Frauen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen gehen, wenn die Männer in ihren schweren Mänteln auf den Straßen gehen.

Die Kinder spielen mit ihren Spielzeugen auf den Straßen. Die Frauen gehen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen. Die Männer gehen in ihren schweren Mänteln auf den Straßen. Die Kinder spielen mit ihren Spielzeugen auf den Straßen. Die Frauen gehen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen. Die Männer gehen in ihren schweren Mänteln auf den Straßen.

Die Kinder spielen mit ihren Spielzeugen auf den Straßen. Die Frauen gehen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen. Die Männer gehen in ihren schweren Mänteln auf den Straßen. Die Kinder spielen mit ihren Spielzeugen auf den Straßen. Die Frauen gehen in ihren schönen Kleidern auf den Straßen. Die Männer gehen in ihren schweren Mänteln auf den Straßen.

beim mitternächtlichen Gottesdienste in der Weihnachtsnacht verfahren soll.

Der Kaiser, der Weihnachtsfest feiert, oder geschöpft wird, wurde besondere Heiligkeit zugesprochen.

Im Jahre 1611 wird in Bayern das weihnachtliche Baden, so gegen Jahreszeit, Reizen und Fieber heilend, als Strafe verboten.

Wasser, am Christabend geschöpft und geweiht, soll sich das folgende Jahr über halten.

Bei Tischabendglauben die Bewohner, daß ein heiliger Baum, Edelbaum genannt, nur um die Weihnachtszeit hervorsprosselt. In Schwaben teilen die Bauernhäuser nach zu Anfang dieses Jahresbundes mit Nachbarn, die unter Wassermangel leiden, Weihwasser in Häfen.

Nach Barock soll sich der Tollensee zu Weihnachten, selbst bei strengem Frostwetter, nicht mit einer Eisschale bedecken, weil in früherer Zeit einmal Fischer am heiligen Abend vom Rang ausgehen.

Unglück Kindern in deutschen Schulen an manchen Orten statt. Am Christabend singen Jungfrauen und Mädchen in Mitternachtsliedern.

Gnaden ist eine heilige Nacht. Ist unser Herr Jesus Christus. Da ruht man den Tisch. Da schenkt man den Wein. In unsern Herrn Bedenken. Raucher, die Reiten. Möge ein's Gott beschenken!

Schüttelt die munter, so laß ich auf. Nach meiner Grotte gut liegen drauß.

O, Sommer, sei mit gar so froh. Ich bau a Brücken und brauch kein Holz!

Darauf prügelt der Sommer den Winter, der alsbald verschwindet. Den unzufriedenen Knaben wird Brot und Mehl gereicht.

Gegenartige Bräute treffen wir bei den Weihnachtsfeierungen in vielen deutschen Ländern an. In Schlesien und am Rhein wird ein sogenannter Bohnenkuchen unter den Tischboden gesteckt. Das Gebäck enthält eine weiße Bohne, wor sie verheißt, nachdem der Kuchen zerlegt ist, muß sie verpuffen und heißt Bohnenkuchen. — Im Braunschweiger Lande wirft man sich Kirschkörner oder Erbsen zu und ruft:

Epiphany, Epiphany. Wann ich dich trifft, muß mein Schatz wein!

Die Jungfrauen im weihnächtlichen Spinnkreis singen:

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen der Frau einen goldenen Ring. Und über's Jahr ein kleines Ding.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch. Wir wünschen dem Vorn einen goldenen Tisch.

Statt Karten.
Elfriede von Eynern
Karl zur Löwen
grüßen als Verlobte.
Barmen Weihnachten 1920 Elberfeld

Emmy Oettinghaus
Heinz Busch
Verlobte.
Barmen, Weihnachten 1920.

Statt Karten.
Klara Borchers
Wilhelm Barthlein
Verlobte.
U.-Barmen Weihnachten 1920. Elberfeld

Erna Wüster
Arthur Bernhardt
Verlobte.
Nächstebreck Barmen - U.
Weihnachten 1920.

Berta Schmelzer verw. Schulten
Heinrich Lomp
Verlobte.
Sonnborn Weihnachten 1920. Düsseldorf

Statt Karten.
Aenne Faulenbach
Fritz Schlenz
grüßen als Verlobte.
Sonnborn Weihnachten 1920. Elberfeld

Als Verlobte grüßen
Selma Keuth
Paul Heisenberg
Vohwinkel Haan
Weihnachten 1920.

Elsa Klymonts - Walter Utsch
beehren sich ihre Verlobung bekannt zu geben
Vohwinkel Witten a. Rh.
Bahnhofstr. 77 Feldstr. 38.
Weihnachten 1920.

Statt Karten.
Alice Uellenberg
Philipp Niemes
cand. med.
Verlobte.
Vohwinkel Kirchholmsbenden
Uellenbergstr. 2.

Statt Karten.
Auguste Ernst
Robert Seeling
Verlobte.
Cronenberg, Weihnachten 1920.

Statt Karten.
Marta Weidlich
Arthur Theis
Verlobte.
Solingen Weihnachten 1920 Elberfeld
Malthesstr. 14 Ullendahlerstr. 56.

Johanne Buhlmann
Paul Lehmbach
Verlobte.
Düsseldorf Barmen-W.
Weihnachten 1920.

Liesbeth Folkers - Walter Wintgens
Verlobte.
Wittmund Elberfeld
in Ostpreußen a. St. Wilhelmshafen.
Weihnachten 1920.

Mathilde Vogelsang
Ernst Glockmann
Verlobte.
Höchstes 11 Elberfeld Hofkamp 3
Weihnachten 1920.

Hulda Zempel
Erwin Muhlhaus
Verlobte.
Grünheim Elberfeld Wiesenstr. 138
Weihnachten 1920.

Statt Karten.
Friedel Rosa - Ernst Siebert
Verlobte.
Weilburg a. L. Weihnachten 1920.

Clara Gorny - Walter Brüggehoff
Verlobte.
Lohberg Weihnachten 1920. Elberfeld

Ihre Vermählung zeigen an
Leopold Moll
und Frau Ella geb. Decker
Elberfeld (Erbobungsstr. 15), 26. Dezember 1920.

Dolf Baldamus
Mimmi Baldamus
geb. Dörtelmann
Vermählte.
Straßburg i. Els. Elberfeld.
Platenstr. 12.
24. Dezember 1920.

Nach schwerer Krankheit verschieden heute unser langjähriger Angestellter
Herr
Josef Steinmetz
im Alter von 44 Jahren. Derselbe hat sich stets durch besonderen Fleiß und Ehrhaftigkeit ausgezeichnet und war uns ein bewährter Mitarbeiter. Wir werden seiner stets gedenken.
Brögelmann & Dicke.
Barmen-W., den 22. Dezember 1920.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Kranzpenden beim Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester Julie sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Arbeitern und Arbeiterinnen des technischen Personals der Firma Sam. Lucas, besonders aber dem Herrn Pastor Winkler für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe unseren innigsten Dank.
Familie Heinr. Brandt.
Elberfeld-Sonnborn, den 24. Dezember 1920.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Ohlson für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe unseren innigsten Dank aus.
Familie Gustav Schleutermann,
Familie Peter Melcher.

Lassen Sie Ihre
Erfindungen
schützen durch
Sondermann & Rieder, gen.
E. Altmarkt 11, Frap. 1920
Ahnst. Pat.-Büro am Platz.

gute Verdienstmöglichkeit?
Hilfsmittel und
regelmäßige Bezahlung?
Ein neuer Gewinn?
herbei gratis
A. Erdmann & Co.
Ber. i. d. Königsgrabenstr. 21

Weihnachtsgruß
an meine am 9. & 16. verstorbene
Frau O. Reich
Selma geb. Heim.
Der Toten will ich heut' gedenken,
Der unglückseligen, armen Frau.
Bereit war alles, sie zu kränken:
Sie zu erlösen, die Welt zu räumen.
Das wilde Leben ohne Erbarmen
Ging kalt vorbei an ihrer Not.
Und lachend sah's in meinen Armen
Sie ringen mit dem finstern Tod.
O laß mich Dir ein Röslein tragen
Zu Deinem fernen, kühlen Grab.
Und laß mich Dir noch einmal sagen:
Wie ich so lieb, so lieb Dich hab!

Eichen-Möbel
gute Qualitäten, in reichster Auswahl, verkaufen wir zu sehr billigen Preisen. Echtes Eichen-, Rüster-, Birnbaum-, Kirschbaum-, Mahagoni- u. Birken-Hochglanzpolierte Schlafzimmer mit 180 cm u. 2 m br. Schränken ab Mark 7425.— Eichen-Speisezimmer, kompl. m. Tisch u. Stühlen ab 4800.— M. bis zu den kostb. Ausführungen. Eichen-Herrenzimmer in allen Preislagen, als besond. preiswert empfehlen ein kompl. Herrenzimmer M. 5900.—, Küchen moderne Formen, naturlack. kompl. mit 3 t. Büffett M. 1800.— Unsere Preise für vollständige 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Einrichtungen sind bekanntlich billig!!!

Bachmann & Co.
BARMEN, Caristraße 31-33.

Verlobte
oder Interessenten bitte ich um Besichtigung meiner sehenswerten Ausstellung sehr preiswerter

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
Einzelmöbel

Möbel-Fabrik Karl Pasche
Fernspr. 1251 Elberfeld Gegr. 1876.
Königstraße 57.

Linoleum
Tapeten
Matten u. Wandstoffe
Ed. Frische, Elberfeld,
Inh.: Joh. Beckmann. Mauerchen 3.

I. Hypothek
auf ein Grundstück barmen, 10000 Mark, 10% Zins, 10 Jahre, 1. Hypothek, 2. Hypothek, 3. Hypothek, 4. Hypothek, 5. Hypothek, 6. Hypothek, 7. Hypothek, 8. Hypothek, 9. Hypothek, 10. Hypothek, 11. Hypothek, 12. Hypothek, 13. Hypothek, 14. Hypothek, 15. Hypothek, 16. Hypothek, 17. Hypothek, 18. Hypothek, 19. Hypothek, 20. Hypothek, 21. Hypothek, 22. Hypothek, 23. Hypothek, 24. Hypothek, 25. Hypothek, 26. Hypothek, 27. Hypothek, 28. Hypothek, 29. Hypothek, 30. Hypothek, 31. Hypothek, 32. Hypothek, 33. Hypothek, 34. Hypothek, 35. Hypothek, 36. Hypothek, 37. Hypothek, 38. Hypothek, 39. Hypothek, 40. Hypothek, 41. Hypothek, 42. Hypothek, 43. Hypothek, 44. Hypothek, 45. Hypothek, 46. Hypothek, 47. Hypothek, 48. Hypothek, 49. Hypothek, 50. Hypothek, 51. Hypothek, 52. Hypothek, 53. Hypothek, 54. Hypothek, 55. Hypothek, 56. Hypothek, 57. Hypothek, 58. Hypothek, 59. Hypothek, 60. Hypothek, 61. Hypothek, 62. Hypothek, 63. Hypothek, 64. Hypothek, 65. Hypothek, 66. Hypothek, 67. Hypothek, 68. Hypothek, 69. Hypothek, 70. Hypothek, 71. Hypothek, 72. Hypothek, 73. Hypothek, 74. Hypothek, 75. Hypothek, 76. Hypothek, 77. Hypothek, 78. Hypothek, 79. Hypothek, 80. Hypothek, 81. Hypothek, 82. Hypothek, 83. Hypothek, 84. Hypothek, 85. Hypothek, 86. Hypothek, 87. Hypothek, 88. Hypothek, 89. Hypothek, 90. Hypothek, 91. Hypothek, 92. Hypothek, 93. Hypothek, 94. Hypothek, 95. Hypothek, 96. Hypothek, 97. Hypothek, 98. Hypothek, 99. Hypothek, 100. Hypothek, 101. Hypothek, 102. Hypothek, 103. Hypothek, 104. Hypothek, 105. Hypothek, 106. Hypothek, 107. Hypothek, 108. Hypothek, 109. Hypothek, 110. Hypothek, 111. Hypothek, 112. Hypothek, 113. Hypothek, 114. Hypothek, 115. Hypothek, 116. Hypothek, 117. Hypothek, 118. Hypothek, 119. Hypothek, 120. Hypothek, 121. Hypothek, 122. Hypothek, 123. Hypothek, 124. Hypothek, 125. Hypothek, 126. Hypothek, 127. Hypothek, 128. Hypothek, 129. Hypothek, 130. Hypothek, 131. Hypothek, 132. Hypothek, 133. Hypothek, 134. Hypothek, 135. Hypothek, 136. Hypothek, 137. Hypothek, 138. Hypothek, 139. Hypothek, 140. Hypothek, 141. Hypothek, 142. Hypothek, 143. Hypothek, 144. Hypothek, 145. Hypothek, 146. Hypothek, 147. Hypothek, 148. Hypothek, 149. Hypothek, 150. Hypothek, 151. Hypothek, 152. Hypothek, 153. Hypothek, 154. Hypothek, 155. Hypothek, 156. Hypothek, 157. Hypothek, 158. Hypothek, 159. Hypothek, 160. Hypothek, 161. Hypothek, 162. Hypothek, 163. Hypothek, 164. Hypothek, 165. Hypothek, 166. Hypothek, 167. Hypothek, 168. Hypothek, 169. Hypothek, 170. Hypothek, 171. Hypothek, 172. Hypothek, 173. Hypothek, 174. Hypothek, 175. Hypothek, 176. Hypothek, 177. Hypothek, 178. Hypothek, 179. Hypothek, 180. Hypothek, 181. Hypothek, 182. Hypothek, 183. Hypothek, 184. Hypothek, 185. Hypothek, 186. Hypothek, 187. Hypothek, 188. Hypothek, 189. Hypothek, 190. Hypothek, 191. Hypothek, 192. Hypothek, 193. Hypothek, 194. Hypothek, 195. Hypothek, 196. Hypothek, 197. Hypothek, 198. Hypothek, 199. Hypothek, 200. Hypothek, 201. Hypothek, 202. Hypothek, 203. Hypothek, 204. Hypothek, 205. Hypothek, 206. Hypothek, 207. Hypothek, 208. Hypothek, 209. Hypothek, 210. Hypothek, 211. Hypothek, 212. Hypothek, 213. Hypothek, 214. Hypothek, 215. Hypothek, 216. Hypothek, 217. Hypothek, 218. Hypothek, 219. Hypothek, 220. Hypothek, 221. Hypothek, 222. Hypothek, 223. Hypothek, 224. Hypothek, 225. Hypothek, 226. Hypothek, 227. Hypothek, 228. Hypothek, 229. Hypothek, 230. Hypothek, 231. Hypothek, 232. Hypothek, 233. Hypothek, 234. Hypothek, 235. Hypothek, 236. Hypothek, 237. Hypothek, 238. Hypothek, 239. Hypothek, 240. Hypothek, 241. Hypothek, 242. Hypothek, 243. Hypothek, 244. Hypothek, 245. Hypothek, 246. Hypothek, 247. Hypothek, 248. Hypothek, 249. Hypothek, 250. Hypothek, 251. Hypothek, 252. Hypothek, 253. Hypothek, 254. Hypothek, 255. Hypothek, 256. Hypothek, 257. Hypothek, 258. Hypothek, 259. Hypothek, 260. Hypothek, 261. Hypothek, 262. Hypothek, 263. Hypothek, 264. Hypothek, 265. Hypothek, 266. Hypothek, 267. Hypothek, 268. Hypothek, 269. Hypothek, 270. Hypothek, 271. Hypothek, 272. Hypothek, 273. Hypothek, 274. Hypothek, 275. Hypothek, 276. Hypothek, 277. Hypothek, 278. Hypothek, 279. Hypothek, 280. Hypothek, 281. Hypothek, 282. Hypothek, 283. Hypothek, 284. Hypothek, 285. Hypothek, 286. Hypothek, 287. Hypothek, 288. Hypothek, 289. Hypothek, 290. Hypothek, 291. Hypothek, 292. Hypothek, 293. Hypothek, 294. Hypothek, 295. Hypothek, 296. Hypothek, 297. Hypothek, 298. Hypothek, 299. Hypothek, 300. Hypothek, 301. Hypothek, 302. Hypothek, 303. Hypothek, 304. Hypothek, 305. Hypothek, 306. Hypothek, 307. Hypothek, 308. Hypothek, 309. Hypothek, 310. Hypothek, 311. Hypothek, 312. Hypothek, 313. Hypothek, 314. Hypothek, 315. Hypothek, 316. Hypothek, 317. Hypothek, 318. Hypothek, 319. Hypothek, 320. Hypothek, 321. Hypothek, 322. Hypothek, 323. Hypothek, 324. Hypothek, 325. Hypothek, 326. Hypothek, 327. Hypothek, 328. Hypothek, 329. Hypothek, 330. Hypothek, 331. Hypothek, 332. Hypothek, 333. Hypothek, 334. Hypothek, 335. Hypothek, 336. Hypothek, 337. Hypothek, 338. Hypothek, 339. Hypothek, 340. Hypothek, 341. Hypothek, 342. Hypothek, 343. Hypothek, 344. Hypothek, 345. Hypothek, 346. Hypothek, 347. Hypothek, 348. Hypothek, 349. Hypothek, 350. Hypothek, 351. Hypothek, 352. Hypothek, 353. Hypothek, 354. Hypothek, 355. Hypothek, 356. Hypothek, 357. Hypothek, 358. Hypothek, 359. Hypothek, 360. Hypothek, 361. Hypothek, 362. Hypothek, 363. Hypothek, 364. Hypothek, 365. Hypothek, 366. Hypothek, 367. Hypothek, 368. Hypothek, 369. Hypothek, 370. Hypothek, 371. Hypothek, 372. Hypothek, 373. Hypothek, 374. Hypothek, 375. Hypothek, 376. Hypothek, 377. Hypothek, 378. Hypothek, 379. Hypothek, 380. Hypothek, 381. Hypothek, 382. Hypothek, 383. Hypothek, 384. Hypothek, 385. Hypothek, 386. Hypothek, 387. Hypothek, 388. Hypothek, 389. Hypothek, 390. Hypothek, 391. Hypothek, 392. Hypothek, 393. Hypothek, 394. Hypothek, 395. Hypothek, 396. Hypothek, 397. Hypothek, 398. Hypothek, 399. Hypothek, 400. Hypothek, 401. Hypothek, 402. Hypothek, 403. Hypothek, 404. Hypothek, 405. Hypothek, 406. Hypothek, 407. Hypothek, 408. Hypothek, 409. Hypothek, 410. Hypothek, 411. Hypothek, 412. Hypothek, 413. Hypothek, 414. Hypothek, 415. Hypothek, 416. Hypothek, 417. Hypothek, 418. Hypothek, 419. Hypothek, 420. Hypothek, 421. Hypothek, 422. Hypothek, 423. Hypothek, 424. Hypothek, 425. Hypothek, 426. Hypothek, 427. Hypothek, 428. Hypothek, 429. Hypothek, 430. Hypothek, 431. Hypothek, 432. Hypothek, 433. Hypothek, 434. Hypothek, 435. Hypothek, 436. Hypothek, 437. Hypothek, 438. Hypothek, 439. Hypothek, 440. Hypothek, 441. Hypothek, 442. Hypothek, 443. Hypothek, 444. Hypothek, 445. Hypothek, 446. Hypothek, 447. Hypothek, 448. Hypothek, 449. Hypothek, 450. Hypothek, 451. Hypothek, 452. Hypothek, 453. Hypothek, 454. Hypothek, 455. Hypothek, 456. Hypothek, 457. Hypothek, 458. Hypothek, 459. Hypothek, 460. Hypothek, 461. Hypothek, 462. Hypothek, 463. Hypothek, 464. Hypothek, 465. Hypothek, 466. Hypothek, 467. Hypothek, 468. Hypothek, 469. Hypothek, 470. Hypothek, 471. Hypothek, 472. Hypothek, 473. Hypothek, 474. Hypothek, 475. Hypothek, 476. Hypothek, 477. Hypothek, 478. Hypothek, 479. Hypothek, 480. Hypothek, 481. Hypothek, 482. Hypothek, 483. Hypothek, 484. Hypothek, 485. Hypothek, 486. Hypothek, 487. Hypothek, 488. Hypothek, 489. Hypothek, 490. Hypothek, 491. Hypothek, 492. Hypothek, 493. Hypothek, 494. Hypothek, 495. Hypothek, 496. Hypothek, 497. Hypothek, 498. Hypothek, 499. Hypothek, 500. Hypothek, 501. Hypothek, 502. Hypothek, 503. Hypothek, 504. Hypothek, 505. Hypothek, 506. Hypothek, 507. Hypothek, 508. Hypothek, 509. Hypothek, 510. Hypothek, 511. Hypothek, 512. Hypothek, 513. Hypothek, 514. Hypothek, 515. Hypothek, 516. Hypothek, 517. Hypothek, 518. Hypothek, 519. Hypothek, 520. Hypothek, 521. Hypothek, 522. Hypothek, 523. Hypothek, 524. Hypothek, 525. Hypothek, 526. Hypothek, 527. Hypothek, 528. Hypothek, 529. Hypothek, 530. Hypothek, 531. Hypothek, 532. Hypothek, 533. Hypothek, 534. Hypothek, 535. Hypothek, 536. Hypothek, 537. Hypothek, 538. Hypothek, 539. Hypothek, 540. Hypothek, 541. Hypothek, 542. Hypothek, 543. Hypothek, 544. Hypothek, 545. Hypothek, 546. Hypothek, 547. Hypothek, 548. Hypothek, 549. Hypothek, 550. Hypothek, 551. Hypothek, 552. Hypothek, 553. Hypothek, 554. Hypothek, 555. Hypothek, 556. Hypothek, 557. Hypothek, 558. Hypothek, 559. Hypothek, 560. Hypothek, 561. Hypothek, 562. Hypothek, 563. Hypothek, 564. Hypothek, 565. Hypothek, 566. Hypothek, 567. Hypothek, 568. Hypothek, 569. Hypothek, 570. Hypothek, 571. Hypothek, 572. Hypothek, 573. Hypothek, 574. Hypothek, 575. Hypothek, 576. Hypothek, 577. Hypothek, 578. Hypothek, 579. Hypothek, 580. Hypothek, 581. Hypothek, 582. Hypothek, 583. Hypothek, 584. Hypothek, 585. Hypothek, 586. Hypothek, 587. Hypothek, 588. Hypothek, 589. Hypothek, 590. Hypothek, 591. Hypothek, 592. Hypothek, 593. Hypothek, 594. Hypothek, 595. Hypothek, 596. Hypothek, 597. Hypothek, 598. Hypothek, 599. Hypothek, 600. Hypothek, 601. Hypothek, 602. Hypothek, 603. Hypothek, 604. Hypothek, 605. Hypothek, 606. Hypothek, 607. Hypothek, 608. Hypothek, 609. Hypothek, 610. Hypothek, 611. Hypothek, 612. Hypothek, 613. Hypothek, 614. Hypothek, 615. Hypothek, 616. Hypothek, 617. Hypothek, 618. Hypothek, 619. Hypothek, 620. Hypothek, 621. Hypothek, 622. Hypothek, 623. Hypothek, 624. Hypothek, 625. Hypothek, 626. Hypothek, 627. Hypothek, 628. Hypothek, 629. Hypothek, 630. Hypothek, 631. Hypothek, 632. Hypothek, 633. Hypothek, 634. Hypothek, 635. Hypothek, 636. Hypothek, 637. Hypothek, 638. Hypothek, 639. Hypothek, 640. Hypothek, 641. Hypothek, 642. Hypothek, 643. Hypothek, 644. Hypothek, 645. Hypothek, 646. Hypothek, 647. Hypothek, 648. Hypothek, 649. Hypothek, 650. Hypothek, 651. Hypothek, 652. Hypothek, 653. Hypothek, 654. Hypothek, 655. Hypothek, 656. Hypothek, 657. Hypothek, 658. Hypothek, 659. Hypothek, 660. Hypothek, 661. Hypothek, 662. Hypothek, 663. Hypothek, 664. Hypothek, 665. Hypothek, 666. Hypothek, 667. Hypothek, 668. Hypothek, 669. Hypothek, 670. Hypothek, 671. Hypothek, 672. Hypothek, 673. Hypothek, 674. Hypothek, 675. Hypothek, 676. Hypothek, 677. Hypothek, 678. Hypothek, 679. Hypothek, 680. Hypothek, 681. Hypothek, 682. Hypothek, 683. Hypothek, 684. Hypothek, 685. Hypothek, 686. Hypothek, 687. Hypothek, 688. Hypothek, 689. Hypothek, 690. Hypothek, 691. Hypothek, 692. Hypothek, 693. Hypothek, 694. Hypothek, 695. Hypothek, 696. Hypothek, 697. Hypothek, 698. Hypothek, 699. Hypothek, 700. Hypothek, 701. Hypothek, 702. Hypothek, 703. Hypothek, 704. Hypothek, 705. Hypothek, 706. Hypothek, 707. Hypothek, 708. Hypothek, 709. Hypothek, 710. Hypothek, 711. Hypothek, 712. Hypothek, 713. Hypothek, 714. Hypothek, 715. Hypothek, 716. Hypothek, 717. Hypothek, 718. Hypothek, 719. Hypothek, 720. Hypothek, 721. Hypothek, 722. Hypothek, 723. Hypothek, 724. Hypothek, 725. Hypothek, 726. Hypothek, 727. Hypothek, 728. Hypothek, 729. Hypothek, 730. Hypothek, 731. Hypothek, 732. Hypothek, 733. Hypothek, 734. Hypothek, 735. Hypothek, 736. Hypothek, 737. Hypothek, 738. Hypothek, 739. Hypothek, 740. Hypothek, 741. Hypothek, 742. Hypothek, 743. Hypothek, 744. Hypothek, 745. Hypothek, 746. Hypothek, 747. Hypothek, 748. Hypothek, 749. Hypothek, 750. Hypothek, 751. Hypothek, 752. Hypothek, 753. Hypothek, 754. Hypothek, 755. Hypothek, 756. Hypothek, 757. Hypothek, 758. Hypothek, 759. Hypothek, 760. Hypothek, 761. Hypothek, 762. Hypothek, 763. Hypothek, 764. Hypothek, 765. Hypothek, 766. Hypothek, 767. Hypothek, 768. Hypothek, 769. Hypothek, 770. Hypothek, 771. Hypothek, 772. Hypothek, 773. Hypothek, 774. Hypothek, 775. Hypothek, 776. Hypothek, 777. Hypothek, 778. Hypothek, 779. Hypothek, 780. Hypothek, 781. Hypothek, 782. Hypothek, 783. Hypothek, 784. Hypothek, 785. Hypothek, 786. Hypothek, 787. Hypothek, 788. Hypothek, 789. Hypothek, 790. Hypothek, 791. Hypothek, 792. Hypothek, 793. Hypothek, 794. Hypothek, 795. Hypothek, 796. Hypothek, 797. Hypothek, 798. Hypothek, 799. Hypothek, 800. Hypothek, 801. Hypothek, 802. Hypothek, 803. Hypothek, 804. Hypothek, 805. Hypothek, 806. Hypothek, 807. Hypothek, 808. Hypothek, 809. Hypothek, 810. Hypothek, 811. Hypothek, 812. Hypothek, 813. Hypothek, 814. Hypothek, 815. Hypothek, 816. Hypothek, 817. Hypothek, 818. Hypothek, 819. Hypothek, 820. Hypothek, 821. Hypothek, 822. Hypothek, 823. Hypothek, 824. Hypothek, 825. Hypothek, 826. Hypothek, 827. Hypothek, 828. Hypothek, 829. Hypothek, 830. Hypothek, 831. Hypothek, 832. Hypothek, 833. Hypothek, 834. Hypothek, 835. Hypothek, 836. Hypothek, 837. Hypothek, 838. Hypothek, 839. Hypothek, 840. Hypothek, 841. Hypothek, 842. Hypothek, 843. Hypothek, 844. Hypothek, 845. Hypothek, 846. Hypothek, 847. Hypothek, 848. Hypothek, 849. Hypothek, 850. Hypothek, 851. Hypothek, 852. Hypothek, 853. Hypothek, 854. Hypothek, 855. Hypothek, 856. Hypothek, 857. Hypothek, 858. Hypothek, 859. Hypothek, 860. Hypothek, 861. Hypothek, 862. Hypothek, 863. Hypothek, 864. Hypothek, 865. Hypothek, 866. Hypothek, 867. Hypothek, 868. Hypothek, 869. Hypothek, 870. Hypothek, 871. Hypothek, 872. Hypothek, 873. Hypothek, 874. Hypothek, 875. Hypothek, 876. Hypothek, 877. Hypothek, 878. Hypothek, 879. Hypothek, 880. Hypothek, 881. Hypothek, 882. Hypothek, 883. Hypothek, 884. Hypothek, 885. Hypothek, 886. Hypothek, 887. Hypothek, 888. Hypothek, 889. Hypothek, 890. Hypothek, 891. Hypothek, 892. Hypothek, 893. Hypothek, 894. Hypothek, 895. Hypothek, 896. Hypothek, 897. Hypothek, 898. Hypothek, 899. Hypothek, 900. Hypothek, 901. Hypothek, 902. Hypothek, 903. Hypothek, 904. Hypothek, 905. Hypothek, 906. Hypothek, 907. Hypothek, 908. Hypothek, 909. Hypothek, 910. Hypothek, 911. Hypothek, 912. Hypothek, 913. Hypothek, 914. Hypothek, 915. Hypothek, 916. Hypothek, 917. Hypothek, 918. Hypothek, 919. Hypothek, 920. Hypothek, 921. Hypothek, 922. Hypothek, 923. Hypothek, 924. Hypothek, 925. Hypothek, 926. Hypothek, 927. Hypothek, 928. Hypothek, 929. Hypothek, 930. Hypothek, 931. Hypothek, 932. Hypothek, 933. Hypothek, 934. Hypothek, 935. Hypothek, 936. Hypothek, 937. Hypothek, 938. Hypothek, 939. Hypothek, 940. Hypothek, 941. Hypothek, 942. Hypothek, 943. Hypothek, 944. Hypothek, 945. Hypothek, 946. Hypothek, 947. Hypothek, 948. Hypothek, 949. Hypothek, 950. Hypothek, 951. Hypothek, 952. Hypothek, 953. Hypothek, 954. Hypothek, 955. Hypothek, 956. Hypothek, 957. Hypothek, 958. Hypothek, 959. Hypothek, 960. Hypothek, 961. Hypothek, 962. Hypothek, 963. Hypothek, 964. Hypothek, 965. Hypothek, 966. Hypothek, 967. Hypothek, 968. Hypothek, 969. Hypothek, 970. Hypothek, 971. Hypothek, 972. Hypothek, 973. Hypothek, 974. Hypothek, 975. Hypothek, 976. Hypothek, 977. Hypothek, 978. Hypothek, 979. Hypothek, 980. Hypothek, 981. Hypothek, 982. Hypothek, 983. Hypothek, 984. Hypothek, 985. Hypothek, 986. Hypothek, 987. Hypothek, 988. Hypothek, 989. Hypothek, 990. Hypothek, 991. Hypothek, 992. Hypothek, 993. Hypothek, 994. Hypothek, 995. Hypothek, 996. Hypothek, 997. Hypothek, 998. Hypothek, 999. Hypothek, 1000. Hypothek, 1001. Hypothek, 1002. Hypothek, 1003. Hypothek, 1004. Hypothek, 1005. Hypothek, 1006. Hypothek, 1007. Hypothek, 1008. Hypothek, 1009. Hypothek, 1010. Hypothek, 1011. Hypothek, 1012. Hypothek, 1013. Hypothek, 1014. Hypothek, 1015. Hypothek, 1016. Hypothek, 1017. Hypothek, 1018. Hypothek, 1019. Hypothek, 1020. Hypothek, 1021. Hypothek, 1022. Hypothek, 1023. Hypothek, 1024. Hypothek, 1025. Hypothek, 1026. Hypothek, 1027. Hypothek, 1028. Hypothek, 1029. Hypothek, 1030. Hypothek, 1031. Hypothek, 1032. Hypothek, 1033. Hypothek, 1034. Hypothek, 1035. Hypothek, 1036. Hypothek, 1037. Hypothek, 1038. Hypothek, 1039. Hypothek, 1040. Hypothek, 1041. Hypothek, 1042. Hypothek, 1043. Hypothek, 1044. Hypothek, 1045. Hypothek, 1046. Hypothek, 1047. Hypothek, 1048. Hypothek, 1049. Hypothek, 1050. Hypothek, 1051. Hypothek, 1052. Hypothek, 1053. Hypothek, 1054. Hypothek, 1055. Hypothek, 1056. Hypothek, 1057. Hypothek, 1058. Hypothek, 1059. Hypothek, 1060. Hypothek, 1061. Hypothek, 1062. Hypothek, 1063. Hypothek, 1064. Hypothek, 1065. Hypothek, 1066. Hypothek, 1067. Hypothek, 1068. Hypothek,

Neuauflage
Festum Artikel aus Leder
Hochschule, Glatzberg